



Bauernverband Aargau



JAHRESBERICHT

2023

## Inhaltsverzeichnis

Das Jahr im Überblick	4
Personelles	6
Vereinsorgane	8
Finanzen	12
Mitglieder	16
Standesvertretung	18
Bildung	20
Dienstleistungen	22
Kommunikation	26
Mitgliedervorteile	30
Tätigkeitsprogramm 2024	31

### Impressum

**Herausgeber:** Bauernverband Aargau, Im Roos 5, 5630 Muri, 056 460 50 50, info@bvaargau.ch

**Titelbild:** Der Pflanzgarten der ALA23 auf der Schützenmatte in Lenzburg

**Konzept, Koordination und Redaktion:** Romana Wietlisbach

**Gestaltung und Layout:** Werberia GmbH, Dietikon

**Texte:** Mitarbeitende des Bauernverbandes Aargau und ÜK-Leitung LZ Liebegg

**Bilder:** Patrick Schellenberg, Fototeam Wolleb, LID, shutterstock, LZ Liebegg und Archiv BVA

**Druck:** Huber Druckerei, Boswil

**Auflage:** 2850 Ex.

# Editorial

## Geschätzte Bäuerinnen und Bauern, liebe Mitglieder

Das Jahr 2023 war ein ALA-Jahr. Alle zehn Jahre präsentieren wir der Bevölkerung die vielfältige Aargauer Landwirtschaft. Für die ALA23 haben wir folgende Ziele definiert:

- Vielfalt der Aargauer Landwirtschaft genussvoll, erlebbar und möglichst real zeigen
- 100 % Aargauer Produkte zum Essen, Trinken und Einkaufen
- 50 000 Besuchende mit Gratis-Eintritt während fünf Tagen
- Den Besuchenden aufzeigen, dass sie mit ihrem Einkaufsverhalten die Landwirtschaft mitgestalten

Die unzähligen positiven Rückmeldungen der zahlreichen Gäste, die wir durch die ALA23 führten, die weit über 50 000 Besuchenden, die oft mehrmals an die ALA23 kamen oder die über 2000 Schülerinnen und Schüler, die sich an verschiedenen Posten begeistert Wissen über die Landwirtschaft aneigneten, sind deutliche Zeichen, dass unsere Ziele mehr als erreicht wurden.

Diesen Grossanlass zu stemmen, war eine enorme Herausforderung in personeller und finanzieller Hinsicht. Aber die Aargauer Bauernfamilien wissen, dass dieser Grossanlass nur alle zehn Jahre stattfindet und dass dann alle gefordert sind. Mit dieser Bereitschaft und dieser positiven Energie der über 1000 Helfenden schafften wir diese Herausforderung und sind nun einfach stolz auf diese gemeinsam erbrachte Leistung, die auch die Zusammenarbeit innerhalb der Branche gefestigt hat.

*«Aus der Vorfreude wurde Stolz auf die Meisterleistung der gesamten Branche über die gelungene ALA23.»*

Christoph Hagenbuch, Präsident

Nebst der ALA23 konnten wir uns über weitere Erfolge freuen. Der letztjährige Rekord von 95 Absolvierenden der landwirtschaftlichen Grundbildung wurde mit 109 deutlich geknackt. Das zeigt, dass sich der Einsatz für unseren Beruf lohnt und die Landwirtschaft auch bei jungen Leuten ankommt. Das genial funktionierende Zusammenspiel zwischen den Lehrbetrieben, dem LZ Liebegg und dem BVA zeigt auch hier, dass man erfolgreicher ist, wenn man zusammen an einem Strick zieht.



Beim Rüebli graben an der Pressekonferenz zur ALA23 vom 15. August: Präsident Christoph Hagenbuch (l.) und Geschäftsführer Ralf Bucher.

Ausserdem waren die Nationalratswahlen ein Erfolg. Alois Huber und Andreas Meier konnten die beiden bisherigen Sitze verteidigen. Gleich in drei Parteien sind bäuerliche Vertreter auf dem ersten Ersatzplatz positioniert. Dies zeigt deutlich auf, dass die Bevölkerung grosses Vertrauen in die bäuerlichen Grundwerte hat.

Die BVA-Mitglieder schätzen unsere Dienstleistungen sehr, welche auch für den Verband ein wichtiges Fundament bilden. Wir danken Ihnen für die gute Zusammenarbeit und freuen uns auf weitere kleine und grosse Projekte, die wir gemeinsam mit Ihnen zum Erfolg führen werden.

Christoph Hagenbuch  
Präsident

Ralf Bucher  
Geschäftsführer

# Das Jahr im Überblick



## 3. Januar

Der Ausbau der Dienstleistungsbereiche geht weiter, weshalb gleich sieben neue Mitarbeitende beim BVA beginnen.

→ Seite 7

## 12. Januar

Die Ansichten zur Gewässerinitiative am Agrarpolitikabend sind unterschiedlich.

→ Seite 18

## 5. April

Die Mehrzweckhalle in Erlinsbach AG ist sehr gut gefüllt. An der GV wird Beat Zimmerman neu in den Vorstand gewählt.

→ Seite 9



## 1. Mai

Der Buurelandweg im Wynental wird eröffnet.

→ Seite 27



## 4. Juli

Der BVA will zusammen mit den Aargauer Stadtwerken und Ökostrom Schweiz das Hofdüngerpotenzial ausschöpfen.

→ Seite 19

## 6. Juli

Mit 109 Absolventinnen und Absolventen der landwirtschaftlichen Grundbildung feiert die Branche wieder einen neuen Rekord.

→ Seite 21



## 15. August

An der Pressekonferenz ist die Vorfreude auf die ALA23 gross.

→ Seite 27-29



## 30. August

Der BVA feiert mit vielen Prominenten die Eröffnung der ALA23.

→ Seite 27-29

## 4. September

Weit über 50 000 Personen besuchten die ALA23. Das Aufräumen beginnt.

→ Seite 27-29



## 5. September

Die Berufsschau startet gleich nach der ALA23. Die Landwirtschaft zeigt sich zusammen mit den Naturberufen.

→ Seite 21

## 22. Oktober

Nationalratswahlen: Huber und Meier sind wiedergewählt.

→ Seite 19

## 22. November

Viel beachteter Anlass zur Notstromversorgung findet in Meisterschwanden statt.

→ Seite 19

## 30. November

Die letzten der 2485 Gastrogutscheine werden eingelöst.

→ Seite 24



# Personelles

Anfang Jahr begrüßte der BVA sieben neue Mitarbeitende im Team. Zwei langjährige Mitarbeiter wurden geehrt und die motivierten Praktikanten unterstützten vor, während und nach der ALA23 den BVA tatkräftig. Fredi Siegrist zeigte dem BVA-Team auf dem Personalausflug den schönen Berner Jura.

## Praktikantin und Lernende

Zwei Agrotechniker in Ausbildung absolvierten das Praktikum beim BVA. Kilian Amhof aus Auw startete Anfang Mai sein achtwöchiges Praktikum und half bei der Planung der ALA23 mit. Während zwei Wochen erhielt er einen Einblick in die Abteilung Treuhand & Beratung. Auf Kilian Amhof folgte Samuel Meyer aus Dintikon. Er fing am 2. August beim BVA an und war in die letzten Vorbereitungen der ALA23 involviert. Während dem Auf- und Abbau sowie während der ganzen Ausstellung traf man Samuel auf der Schützenmatte in Lenzburg an. Nach der ALA23 vertiefte er sein Wissen in der Buchhaltung und beendete das Praktikum Ende Oktober. Fabienne Hug, Lernende Kauffrau EFZ, lernte im ersten Halbjahr mehr über die Arbeiten im Sekretariat und in der Buchhaltung. Mit dem Start ins 3. Lehrjahr wechselte die junge Berufsfrau die Abteilung und unterstützte die Versicherungsabteilung tatkräftig.

## Dienstjubiläen

Ende Mai ehrte der BVA zwei Mitarbeitende für ihre langjährige Tätigkeit beim Verband:

- Marco Käppeli, Abteilungsleiter Versicherungsberatung, 15 Jahre
- André Kurmann, Mandatsleiter, 5 Jahre



## Prüfungserfolg

Im Frühling schloss Stefan Kuhn die Weiterbildung als Fachmann im Finanz- und Rechnungswesen mit eidg. Fachausweis mit Erfolg ab. Der BVA gratuliert ihm herzlich zum erfolgreichen Abschluss.

## Personalausflug in den Berner Jura

Mitte Juni zeigte Fredi Siegrist den BVA-Mitarbeitenden und dem Vorstand den Berner Jura. Pünktlich um sieben Uhr startete der Car in Muri und erreichte nach einem Znüni-Zwischenhalt in Herbetswil den Berner Jura. Auf der Fahrt informierte der Reiseführer die Mitfahrenden über die bewegte Geschichte der Region. Angekommen im Berner Jura folgte ein gemütlicher Spaziergang durch den Wald und über Weiden, auf denen die Pferde frei herumlaufen konnten, zum Restaurant. Das leckere Mittagessen genossen alle sehr. Am Nachmittag besuchte das BVA-Team einen typischen Landwirtschaftsbetrieb in Saules. Zum Abschluss verwöhnten Fredi Siegrist und seine Frau Christa alle mit einem feinen Zvieri im Garten ihres schönen Ferienhauses. Mit vielen Eindrücken führte der Carchauffeur das BVA-Team wieder sicher nach Hause.

Marco Käppeli wird geehrt: Christoph Hagenbuch, Marco Käppeli und Ralf Bucher (v. l. n. r.).

## Das BVA-Team per 31. Dezember 2023

**1 873** Stellenprocente  
verteilt auf

**27** Mitarbeitende  
(ohne Lernende)

**69** Stellenprocente  
im Durchschnitt

**1** Lernende  
Kauffrau EFZ

## Die BVA-Mitarbeitenden

### Geschäftsstelle

056 460 50 50, info@bvaargau.ch

Name	Funktion
<b>Bucher Ralf</b>	Geschäftsführer, Mitglied der GL
<b>Siegrist Fredi</b>	Stv. Geschäftsführer, Mitglied der GL
<b>Aregger Ivan</b>	Marketing und Kommunikation
<b>Ender Marina</b>	Marketing und Kommunikation bis 31.03.2023
<b>Schellenberg Patrick</b>	Marketing und Kommunikation bis 30.09.2023
<b>Stierli Priska</b>	Fachmitarbeiterin Energie und Klima ab 01.03.2023
<b>Wellauer Beate</b>	Buchhaltung
<b>Wietlisbach Romana</b>	Leiterin Administration/Assistentin GL

### Versicherungsberatung

056 460 50 40, info-ag@agrisano.ch

Name	Funktion
<b>Käppeli Marco</b>	Abteilungsleiter, Mitglied der GL
<b>Brunner Toni</b>	Stv. Abteilungsleiter
<b>Brun Rainer</b>	Versicherungsberater
<b>Huwylar Andrea</b>	Fachmitarbeiterin bis 28.02.2023
<b>Keller Melanie</b>	Fachmitarbeiterin, Berufsbildnerin
<b>Schwizer Pirmin</b>	Versicherungsberater ab 01.01.2023
<b>Strebel Michelle</b>	Fachmitarbeiterin ab 01.03.2023
<b>Stocker Silvia</b>	Fachmitarbeiterin
<b>Hug Fabienne</b>	Lernende

### Treuhand & Beratung

056 460 50 55, treuhand@bvaargau.ch

Name	Funktion
<b>Rey Ivo</b>	Abteilungsleiter, Mitglied der GL
<b>Leu Susanne</b>	Stv. Abteilungsleiterin, Mandatsleiterin
<b>Bütler Céline</b>	Mandatsleiterin bis 30.09.2023
<b>Bütler Marianne</b>	Mandatsleiterin ab 01.01.2023
<b>Etterlin Damaris</b>	Sachbearbeiterin ab 17.04.2023
<b>Gretener Sandra</b>	Sachbearbeiterin bis 31.05.2023
<b>Kuhn Stefan</b>	Mandatsleiter ab 01.01.2023
<b>Kurmann André</b>	Mandatsleiter
<b>Muheim Andrea</b>	Mandatsleiterin ab 01.01.2023
<b>Schriber Caecilia</b>	Sachbearbeiterin ab 01.01.2023
<b>Staubli Florian</b>	Mandatsleiter
<b>Wicki Martin</b>	Mandatsleiter

### Fachberatung Hof- und Recyclingdünger

Name	Funktion
<b>Freiermuth Franz</b>	Düngeberater
<b>Gloor Reinhard</b>	Düngeberater
<b>Vollenweider Othmar</b>	Düngeberater
<b>Waldvogel Thomas</b>	Düngeberater ab 01.01.2023

Die Direktnummern und die persönlichen E-Mail-Adressen sind auf der Website aufgeführt.



# Vereinsorgane

Über 280 Mitglieder und Gäste begrüßte der Präsident an der GV in Erlinsbach. Die Versammlung wählte Beat Zimmermann als neues Vorstandsmitglied. An der Präsidienkonferenz wurde im Detail über die ALA23 informiert und der Vorstand diskutierte an zehn Sitzungen die verschiedenen Traktanden. Die neue Kommission Junglandwirte Nordwestschweiz ergänzt die Kommissionen des BVA.





# Generalversammlung

## Gemeinsam Grosses bewegen

In seiner Eröffnungsrede betonte BVA-Präsident Christoph Hagenbuch die Wichtigkeit eines geeinten Auftretens. Passend dazu war im Berichtsjahr die grosse Aargauer Landwirtschaftsausstellung ALA23 in Planung, an der die Bauernfamilien die Landwirtschaft gemeinsam repräsentierten. OK-Präsident Alois Huber rief auch dazu auf, sich zu engagieren, damit dieser Mega-Event seine Wirkung voll entfalten kann. Damit sollen nämlich die vielfältigen Leistungen der Aargauer Bauernfamilien gezeigt und gewürdigt werden.

BVA-Präsident Christoph Hagenbuch erinnerte die über 280 Mitglieder und Gäste an der Generalversammlung des BVA in Erlinsbach daran, dass der Ernährungssicherheit weltweit wieder ein grösserer Stellenwert zukommt. Dass dies in der Schweiz noch nicht in allen Köpfen angekommen ist, bedauert er.

## Leistungen im Bereich Biodiversität anerkennen

Mit guten Argumenten will auch BVA-Geschäftsführer Ralf Bucher überzeugen, wie er bei der Vorstellung der Schwerpunkte für das Jahr 2023 erklärte. Neben der ALA23 solle endlich das riesige Engagement der Aargauer Landwirtschaft im Bereich Biodiversität gewürdigt werden. Diesbezüglich wolle man auch in Bern verstärkt Einfluss nehmen, weshalb ein zusätzlicher Sitz im Nationalrat angestrebt werde. Weiter will der BVA das Potenzial der Hofdünger für die inländische Energieproduktion nutzen. Dazu besteht eine Partnerschaft mit den Aargauer Stadtwerken und der Genossenschaft Ökostrom Schweiz.



Neues Vorstandsmitglied: Beat Zimmermann aus Fisibach.

An der GV fand auch eine Ersatzwahl statt. Das abtretende Vorstandsmitglied Fabian Grossenbacher wurde mit grossem Dank verabschiedet. An seiner Stelle wählte die Versammlung Beat Zimmermann aus Fisibach einstimmig. Zudem wurde aufgrund der wachsenden Leistungen der Gönnerbeitrag auf Fr. 50.– erhöht und das Leitbild sowie die Statuten angepasst. Vizepräsidentin Colette Basler erklärte dabei, dass es sich nur um eine Aktualisierung auf die jetzigen Verhältnisse und um geschlechterneutrale Formulierungen handle. Geehrt wurden Andreas Hitz, Stefan Käser und Reto Härdi als langjährige Präsidenten von Mitgliedorganisationen sowie Willy Bertschi als Berufsmeister 2022 und Simone Heimgartner als Finalistin an den SwissSkills im September 2022.

# Präsidiolenkonferenz

Am 16. März fand am LZ Liebegg die Präsidiolenkonferenz statt. Schwerpunkt dabei war die Vorstellung des Helferkonzepts für die ALA23. Die Mitgliedorganisationen wurden aufgefordert, bei der Helferrekutierung aktiv zu sein, damit die 1750 Einsätze abgedeckt werden können. Mit 150 Einsätzen wurden die Aargauer Landfrauen am meisten gefordert, was diese aber mühelos bewältigten. Im Weiteren stellte sich Beat Zimmermann vor, der für den Vorstand des BVA kandidierte. Die Präsidiolenkonferenz nominierte ihn einstimmig.



Die fleissigen Landfrauen: Sie deckten die meisten Schichten ab.

# Vorstand

Der BVA-Vorstand traf sich im Berichtsjahr zu zehn ordentlichen Sitzungen sowie einer zweitägigen Strategiesitzung im Kanton Freiburg, wo auch ein Austausch mit dem Freiburger Bauernverband auf dem Programm stand. An dieser Strategiesitzung wurden folgende Schwerpunkte diskutiert:

- Personalplanung Vorstand
- Stand der Arbeiten und Finanzierung ALA23
- Kantonale Gewässerinitiative und Biodiversitätsinitiative
- Parlamentswahlen 2023
- Tätigkeitsprogramm 2023
- Generelle Inputs Vorstand
- Bildungsreform

Zudem liess sich der Vorstand von Pascal Toffel das Kompetenzzentrum Grangeneuve vorstellen. Toffel ist Direktor des Kompetenzzentrums des Kantons Freiburg für Ausbildung, Beratung und Vollzug im Bereich Landwirtschaft mit rund 300 Mitarbeitenden. Grangeneuve ist auch das Bildungszentrum für weitere Naturberufe wie Gartenbau, Forstwirtschaft, für die Berufe im Lebensmittelbereich sowie der Hauswirtschaft. Interessiert waren die Aargauer speziell am neuen Milchviehbetrieb, der 2021 eingeweiht wurde. Auch im Aargau sind Erneuerungen am LZ Liebegg geplant. Auf dem Betrieb in Grangeneuve werden Versuche zur Milchproduktion für die Herstellung von AOP-Käse durchgeführt. Demzufolge sind etwa vier verschiedene Heutrocknungssysteme installiert.



Der BVA-Vorstand während der Strategiesitzung im Kanton Freiburg: Stallbesichtigung in Grangeneuve.

An den weiteren Sitzungen wurden fünf Stellungnahmen verabschiedet (siehe Seite 18), verschiedene politische Geschäfte diskutiert und jeweils pro Sitzung ein Schwerpunktthema behandelt. Dazu gehört die Jahresplanung, Finanzen, GV, Mitgliederwesen, Dienstleistungen, Zusammenarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, Halbjahresbilanz, Bildung, Grundlagen und Kommunikation sowie das Personal.

## Vorstand an der ALA23 stark vertreten

Die Organisation der ALA23 wurde dem OK anvertraut. Der Vorstand verfolgte die Entwicklung der Vorbereitungen an-

hand der Einsicht in die Protokolle und gab Inputs im Bereich der Gästeliste als auch der Führung von verschiedenen Persönlichkeiten der Politik. Alle Regierungsratsmitglieder sowie die Staatsschreiberin wurden persönlich durch die ALA23 geführt, aber auch der Vorstand des Luzerner Bäuerinnen- und Bauernverbands. Ebenso übernahmen die Vorstandsmitglieder verschiedene Repräsentationsaufgaben und leisteten, teilweise zusammen mit ihren Familien, verschiedene Helfereinsätze.

## Der BVA-Vorstand

Name	Ressort
Hagenbuch Christoph	Präsident
Basler Colette	Vizepräsidentin/Politik/Wirtschaft
Baur Urs	Pflanzenbau
Dössegger Myrtha	Öffentlichkeitsarbeit/Regionalprodukte
Furrer Heinz	Finanzen/Mitglieder
Grossenbacher Fabian	Tierproduktion bis März 2023
Lüscher Hans-Ulrich	Bildung/Beratung
Zimmermann Beat	Tierproduktion ab April 2023

Die detaillierten Kontaktangaben der Vorstandsmitglieder sind auf der Website aufgeführt.

# Fachkommissionen

## Berufsbildungskommission

Die Fachkommission traf sich traditionell zu drei Sitzungen im Berichtsjahr. Mit viel Arbeit verbunden war das Verfassen der Vernehmlassung des SBV zur Revision der Grundbildung. Mit Genugtuung konnte festgestellt werden, dass die meisten der Aargauer Anliegen berücksichtigt wurden. Ebenfalls durfte erfreut zur Kenntnis genommen werden, dass die Nachfolgeregelung bei den ÜK-Instruktoren gelöst ist.

Name	Funktion
Lüscher Hans-Ulrich	Vorstand BVA, Vorsitz
Häfliger Hansruedi	Direktor LZ Liebegg
Hochuli Andrea	Präs. Aarg. Landfrauenverband
Imboden Samuel	Dipl. Landwirt, Berufsbildner
Pfister Reto	Dipl. Landwirt, Berufsbildner
Siegrist Lukas	Dipl. Landwirt, Berufsbildner
Suter Peter	Dipl. Landwirt, Berufsbildner
Wey Stephan	Dep. BKS, Sektion Berufsbildung
Zimmermann Beat	Dipl. Landwirt, Berufsbildner

### Fachkommission Pflanzenbau

Die Kommission wurde auch im Jahr 2023 als Unter-OK Pflanzenbau der ALA23 eingesetzt, was sich bereits im Vorjahr bewährt hatte. Die Mitglieder trafen sich zu vier Sitzungen, in welchen der Auftritt im Pflanzgarten sowie in der Arena konkretisiert wurde.

Name	Funktion
Baur Urs	Vorstand BVA, Vorsitz
Distel Andreas	Pflanzenschutzdienst LZ Liebegg
Käser Thomas	Vizepräsident Aarg. Gemüseproduzenten
König Andreas	Präsident Aarg. Bienenzüchtervereine
Michel Roland	Präsident Branchenverband Aargauer Wein
Renold Heinz	Ackerbau / Konservengemüse
Staubli Willi	Präsident Aargauer Beerenpflanzer
Steinacher Andy	Präsident Aargauer Obstproduzenten
Vögeli Thomas	Delegierter IG Natur und Landwirtschaft
Wettstein Markus	Ackerbau / Saatzucht

### Fachkommission Nutztiere

Im ALA-Jahr fand keine Sitzung der Nutztierkommission statt. Der Grossteil der Kommissionsmitglieder war im ALA23 Unter-OK Tierhaltung vertreten. Gemeinsam wurden die Themen ausgewählt, die man an der ALA23 zeigen wollte. Rückblickend darf gesagt werden, dass die Ausstellung im Tierzelt und auf den Weiden sehr positiv ausfiel.

Name	Funktion
Grossenbacher Fabian	Vorstand BVA, Vorsitz bis März 2023
Zimmermann Beat	Vorstand BVA, Vorsitz ab April 2023
Anderhub Peter	Vertreter Schweinezüchter
Baumgartner Hansueli	Vertreter Schaf- und Ziegenzüchter
Eichenberger Martin	Vertreter Mutterkuhhalter
Fischler Peter	Vertreter Geflügelproduzenten (Fleisch)
Frey Raphael	Vertreter Eierproduzenten
Gauch Cyrill	Vertreter Tierzuchtkommission
Glur Christian	Vertreter Rinder- und Kälbermäster
Ithen Josef	Vertreter Milchproduzenten
Leuenberger Hansjakob	Vertreter Pferdezüchter
Notter Michael	Vertreter Kaninchenhalter
Saner Rainer	Vertreter Verein Aarg. Tierärztinnen und Tierärzte
Spörrli Reto	Fachstelle Tierhaltung LZ Liebegg
Thür Barbara	Kantonales Veterinäramt
Zöbel Fabian	Viehhändlerverband Mittelland

### Kommission für Raumordnung, Umwelt und Energie

Die Kommission traf sich zu einer Sitzung am 18. Januar. Im Zentrum standen die Gewässerinitiative und die Biodiversitätsinitiative und deren Auswirkungen auf den Kanton Aargau. Eingeladen wurden Matthias Müller, Leiter Landwirtschaft Aargau sowie Norbert Kräuchi, Leiter Abteilung Landschaft und Gewässer. Weiter berichtete der BVA über seine Aktivitäten im Bereich einer möglichen Strommangel- lage und im Bereich Klima.

Name	Funktion
Hagenbuch Christoph	Präsident BVA, Vorsitz, Grossrat SVP
Basler Colette	Vizepräsidentin BVA, Grossrätin SP
Baumann Thomas	Grossrat Grüne
Glur Christian	Grossrat SVP
Häseli Gertrud	Grossrätin Grüne
Häusermann Renate	Grossrätin SVP
Käser Beat	Grossrat FDP
Notter Michael	Grossrat Die Mitte
Stierli Walter	Grossrat SVP
Wetzel Michael	Grossrat Die Mitte

### Kommission Junglandwirte Nordwestschweiz

Die Jula NWS ist die neue Plattform für junge Landwirtinnen und Landwirte aus der Nordwestschweiz. Sie ist als Kommission beim BVA angegliedert. Im ersten Jahr traf sich die Kommission zu vier Sitzungen und führte den Jula-Treff erfolgreich durch. In Zukunft sollen mehr Netzwerkanlässe durchgeführt werden. Ein weiteres Ziel ist, die Bekanntheit der Jula NWS zu steigern.

Name	Funktion
Abt Lukas	Präsident Jula NWS, Ressort Agrarpolitik
Ursprung Flavia	Vizepräsidentin Jula NWS, Ressort Öffentlichkeitsarbeit
Aregger Ivan	Bindeglied BVA, Ressort Finanzen und Energie & Umwelt
Bütler Alain	Ressort Märkte
Salm Manuel	Ressort Spezialkulturen
Schuler Karin	Ressort Bildung
Zimmermann Eric	Ressort Landtechnik & Ackerbau



# Finanzen

Die ALA23 war auch finanziell ein Grossanlass. Nebst der ordentlichen BVA-Buchhaltung wurde zusätzlich die ALA23 mit einem Umsatz von fast 1,9 Mio. Franken und mit weit über 2000 Buchungen abgewickelt. Die Investition des BVA war mit 167 104 Franken und über 4600 Arbeitsstunden gross, aber angesichts der Reserven gut verkraftbar und im Rahmen des Budgets.

Das ALA23-Budget konnte mit verschiedenen Abweichungen eingehalten werden. Dank des grosszügigen Beitrags aus dem Swisslosfonds des Kantons Aargau war das Risiko kalkulierbar. Zudem konnten sowohl durch Sponsoren wie auch durch zusätzliche Aussteller mehr Einnahmen generiert werden als vorgesehen. Einen grossen Mehrumsatz und auch einen höheren Gewinn erzielte die Restauration, die auf Aargauer Produkte ausgerichtet war. Das Gesamtkonzept überzeugte die Besuchenden.

Die Organisation war schlank und verursachte weniger Kosten als budgetiert. In die Kommunikation wurde viel investiert, damit auch alle wissen, was die ALA23 zu bieten hat. Das hat sich positiv auf die hohen Besucherzahlen ausgewirkt. Dank einem grossen Entgegenkommen von vielen Helfenden wurde der grosse Pflanzgarten günstig angelegt. Die Tieraussstellungen waren aufgrund der aufwendigen Infrastruktur etwas teurer. Die Grösse und der Bedarf an Infrastrukturen generell war gross und schlug sich in den Kosten nieder. Ebenso ist die Sicherheit, das Fachpersonal sowie das Parkplatzmanagement ein grosser Aufwandsposten.

Auf teure Bands wurde verzichtet, was das Budget im Unterhaltungsbereich schonte. Dennoch kosteten die Vertonung und die Beleuchtung des ganzen Geländes einige Franken. Zudem war die ALA23 sehr personalintensiv, was sich auch auf die Rechnung auswirkte. Die BVA-Geschäftsstelle investierte über 4600 Stunden in die ALA23, verteilt auf drei Jahre. Sie kam trotz temporärem Ausbau an die Grenzen. Weil sich alle vollends mit dem Event identifizieren konnten und viel Herzblut dabei war, wurden die vielen Überstunden sehr gerne geleistet.

## Rechnung ALA23

Ertrag	in Fr.
Sponsoring und Beiträge	961 232
Eintritte, Parkplatzgebühren, Verkauf	101 337
Ausstellerfläche	49 577
Restauration	608 704
<b>Total Ertrag</b>	<b>1 720 850</b>
Aufwand	in Fr.
Organisationskomitee	50 901
Administration	7 195
Restauration	415 752
Marketing, Kommunikation	272 225
Pflanzenbau	54 710
Tierproduktion	87 799
Infrastruktur/Sicherheit	536 153
Unterhaltung, Dekoration	108 244
Personal, Helfer (ohne BVA)	354 977
<b>Total Aufwand</b>	<b>1 887 954</b>
<b>Erfolg</b>	<b>-167 104</b>
Auflösung ALA-Fonds	159 693
Auflösung Rückstellungen 2022	50 000
<b>Erfolg nach Auflösung der Rückstellungen und ohne BVA-Personalaufwand</b>	<b>42 589</b>

In Abweichung zur BVA-Jahresrechnung (Ausserordentlicher Ertrag / Aufwand ALA23) sind hier die Gesamtkosten aufgeführt, also inkl. der angefallenen Kosten im Jahr 2022 sowie separat die Auflösung der Rückstellungen. Zusammenfassend hat der BVA 167 104 Franken und zusätzlich 4600 Arbeitsstunden in die ALA23 investiert.

## Erfolgsrechnung 2023 mit Budget 2024

	Rechnung 2022	Budget 2023	Rechnung 2023	Budget 2024
Ertrag	in Fr.	in Fr.	in Fr.	in Fr.
Nettobetriebsertrag	2 465 270	2 800 200	2 838 921 1)	2 929 800 18)
Total Beiträge	495 124	493 000	495 653 2)	494 000 19)
Total Ertrag	2 960 394	3 293 200	3 334 574	3 423 800
Aufwand	in Fr.	in Fr.	in Fr.	in Fr.
Aufwand Öffentlichkeitsarbeit	253 220	194 000	171 236 3)	245 500 20)
Aufwand Bildung	169 765	221 500	244 057 4)	178 600 21)
Beiträge SBV	256 600	276 600	256 148 5)	255 700 22)
Diverser Aufwand	31	0	27 6)	1 000 23)
Bruttogewinn	2 280 778	2 601 100	2 663 107	2 743 000
Personalaufwand	1 695 057	2 138 800	2 134 120 7)	2 154 700 24)
Raumaufwand	73 869	78 000	79 358 8)	82 700 25)
Verwaltungs- und Informatikaufwand	91 611	101 200	106 705 9)	99 600 26)
Werbung, Repräsent., Standesvertretung	245 477	219 000	227 197 10)	266 000 27)
Vorstand, GV, Kommissionen	90 350	93 000	90 887 11)	90 000 28)
Betriebsgewinn vor Abschreibungen, Finanzerfolg und Steuern	84 414	-28 900	24 840	50 000
Abschreibungen	43 200	33 000	40 828 12)	35 500 29)
Finanzaufwand	152 726	24 600	41 117 13)	19 400 30)
Finanzertrag	9 238	20 000	8 655 14)	10 300 31)
Direkte Steuern	1 780	1 900	1 435 15)	1 800 32)
Ausserordentlicher Ertrag ALA23			1 720 850 16)	
Ausserordentlicher Aufwand ALA23			1 730 574 17)	
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-104 054</b>	<b>-68 400</b>	<b>-59 609</b>	<b>3 600</b>

### Bemerkungen zur Erfolgsrechnung 2023

- 1) -
- 2) Erhöhung Gönnerbeitrag führte zu Mehreinnahmen.
- 3) Die ALA23 wurde ab 2023 komplett über die Konten Ausserordentlicher Ertrag/Aufwand abgewickelt und die budgetierten Nettokosten von Fr. 20 000.- sind hier nicht angefallen.
- 4) Höherer Beitrag an Oda und Berufswerbung (Details Siehe Seite 21).
- 5) Rückvergütung Basiskommunikation als Aufwandminderung war knapp Fr. 20 000.- höher als budgetiert. Nebst der ALA23 wurden weitere Projekte unterstützt, womit nicht gerechnet werden konnte.
- 6) -
- 7) Knapp Fr. 75 000.- wurden als Aufwandminderung zu Lasten der ALA23 gebucht. Deshalb erfolgte eine tiefere Entnahme aus der Arbeitgeberbeitragsreserve als budgetiert. Insgesamt liegt der Betrag deshalb leicht unter dem Budget.
- 8) -
- 9) Verschiedene Aufwendungen im EDV-Bereich waren höher als budgetiert.
- 10) Es wurde ungeplant ein Ressourcenprojekt zur Förderung von Hofdüngern unterstützt sowie diverse Abklärungen im Bereich Biodiversität getätigt.
- 11) -
- 12) Abschreibung immaterielle Anlagen sind neu dazugekommen.
- 13) Buchverluste aufgrund tiefen Euro- und Dollarkurses und Wertschriften.
- 14) Dividendenauszahlungen waren tiefer als budgetiert.
- 15) Aufgrund des Verlustes fällt nur die Vermögenssteuer an.
- 16) Siehe Ausführungen auf Seite 12.
- 17) Siehe Ausführungen auf Seite 12.

### Bemerkungen zum Budget 2024

- 18) Einnahmen durch die Projekte im Bereich Öffentlichkeitsarbeit, die im ALA23-Jahr ausgesetzt wurden und Einnahmen aufgrund des Spendenaufrufs zur Bekämpfung der Biodiversitätsinitiative sowie Mehreinnahmen in der Abteilung Versicherungsberatung.
- 19) Strukturbedingter Rückgang.
- 20) Projekte wie Stadt wird zum Bauernhof werden wieder durchgeführt. Ebenso wird die AZ-Tabloidbeilage wieder der BVA-Rechnung belastet. Im Vorjahr war dies die ALA23-Beilage und wurde deshalb der ALA23 belastet.
- 21) Die Berufsausstellung findet dieses Jahr nicht statt. Details Siehe Seite 21.
- 22) -
- 23) -
- 24) Keine Aufwandminderung durch ALA23 wie im Vorjahr und Anpassungen im Vorsorgeplan führen zu höheren Personalkosten.
- 25) Aufgrund eines Wechsels werden höhere Reinigungskosten erwartet.
- 26) Keine ausserordentlichen Aufwendungen geplant.
- 27) Die Abstimmungskampagne gegen die Biodiversitätsinitiative verursacht zusätzlichen Aufwand.
- 28) -
- 29) Keine ausserordentlichen Anschaffungen geplant.
- 30) Normales Börsenjahr erwartet.
- 31) Normales Börsenjahr erwartet.
- 32) Aufgrund des Verlustes, weiterhin nur Vermögenssteuern.

**Bilanz**

	31.12.2022	31.12.2023
<b>Aktiven</b>	<b>in Fr.</b>	<b>in Fr.</b>
Flüssige Mittel	274 037	310 253
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	42 777	142 840
Übrige kurzfristige Forderungen	1 138	1 626
Nicht fakturierte Dienstleistungen	76 168	133 569
Aktive Rechnungsabgrenzung	367 443	434 747
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>761 563</b>	<b>1 023 035</b>
Finanzanlagen	1 337 071	1 326 408
Beteiligungen	10 000	10 000
Sachanlagen	83 508	57 109
<b>Anlagevermögen</b>	<b>1 430 579</b>	<b>1 411 517</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>2 192 142</b>	<b>2 434 552</b>
<b>Passiven</b>	<b>in Fr.</b>	<b>in Fr.</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	150 644	166 979
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	165 719	223 717
Passive Rechnungsabgr. / kurzfr. Rückstellungen	127 639	515 018
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>444 002</b>	<b>905 714</b>
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	180 000	180 000
Rückstellung ALA23	159 693	0
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>339 693</b>	<b>180 000</b>
Eigenkapital	1 408 447	1 348 838
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>1 408 447</b>	<b>1 348 838</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>2 192 142</b>	<b>2 434 552</b>
<b>Verwendung Ergebnis / Bestand Eigenkapital</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
Eigenkapital 1.1.	1 512 501	1 408 447
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-104 054</b>	<b>-59 609</b>
<b>Eigenkapital 31.12. nach Ergebnis-Verwendung</b>	<b>1 408 447</b>	<b>1 348 838</b>



An die  
Mitgliederversammlung des  
**Bauernverbandes Aargau (BVA)**  
5630 Muri (AG)

Muri, 20. Februar 2024 / TK

## **Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision**

Sehr geehrte Damen und Herren

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des **Bauernverbandes Aargau (BVA)** für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

### **JWK Treuhand & Revisions AG**

Tobias Knecht  
dipl. Experte in Rechnungslegung und Controlling  
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage: Jahresrechnung

### **JWK Treuhand & Revisions AG**

Zürcherstrasse 1, 5630 Muri, Telefon 056 618 48 00, info@jwk.ch, www.jwk.ch

Mitglied TREUHAND | SUISSE



# Mitglieder

Im Berichtsjahr erfolgten über 100 Betriebsübergaben und -aufgaben. Die Anzahl Mitglieder sinkt im Vergleich zum Vorjahr leicht, die Anzahl Mitgliedorganisationen und Ehrenmitglieder bleiben unverändert. Mit dem Beschluss an der Generalversammlung erhöht sich der Gönnerbeitrag auf Fr. 50.– pro Jahr.

## Entwicklung Mitgliederbestand

	2021	2022	2023	Veränderung im Vergleich zum Vorjahr
<b>Einzelmitglieder und Partner in Gemein- schaften (BG, GG)</b>	2129	2121	2085	- 36
<b>Mitglieder in Milch- und Käsegenossen- schaften (Verteilt auf 14 Genossenschaften)</b>	134	118	117	-1
<b>Total aktive Mitglieder</b>	2263	2239	2202	-37

Die Anzahl aktive Mitglieder ist im Vergleich zum Vorjahr erneut leicht gesunken. Zu den BVA-Mitgliedern zählen zudem 9 Ehrenmitglieder, 264 Gönner und 53 Mitgliedorganisationen.

Bei Betriebsübergaben werden die neuen Betriebsleitenden angeschrieben und mit Unterlagen über das Dienstleistungsangebot bedient. Der Rücklauf der Anmeldungen ist sehr erfreulich. Von den 84 angeschriebenen neuen Betriebsleitenden haben sich 71 für eine BVA-Mitgliedschaft entschieden. Der BVA-Geschäftsstelle wurden über 100 Betriebsübergaben und -aufgaben gemeldet. Das sind etwa gleich viele wie im Vorjahr.

### Jahresbeitrag

Die Rechnungen für die Jahresbeiträge an den BVA und SBV werden jeweils im Mai versandt. Der ordentliche Jahresbeitrag setzt sich wie folgt zusammen (unverändert):

Region	Grundbeitrag	BVA / ha	SBV / ha
<b>Talzone</b>	Fr. 70.00	Fr. 2.00	Fr. 4.30
<b>Hügelzone</b>	Fr. 70.00	Fr. 2.00	Fr. 3.50
<b>Bergzone</b>	Fr. 70.00	Fr. 2.00	Fr. 2.65

Für einen Betrieb mit einer landwirtschaftlichen Nutzfläche von 33 ha in der Talzone beträgt der Jahresbeitrag Fr. 278.–. Die Gönner bezahlen ab 2023 Fr. 50.– pro Jahr. Der Gönnerbeitrag wurde mit Beschluss der GV um Fr. 20.– erhöht.

### Mitgliedorganisationen

Die 53 Mitgliedorganisationen teilen sich wie folgt auf:

- 6 Pflanzenbauorganisationen
- 12 Tierzuchtorganisationen
- 8 Landwirtschaftliche Bezirksvereine
- 4 Ehemaligenvereine der landwirtschaftlichen Schulen
- 11 Landwirtschaftliche Genossenschaften
- 3 Milchproduzentenverbände
- 2 Überkantonale Organisationen
- 7 weitere wichtige Organisationen

### Ehrenmitglieder

- Villiger Andreas, Sins (Ehrenpräsident)
- Ringele Fritz, Böttstein
- Hess Hansruedi, Kirchdorf
- Zemp Markus, Schafisheim
- Baur Regula, Sarmenstorf
- Nussbaum Roland, Densbüren
- Glur Walter, Glashütten
- Huber Alois, Wildegg
- Schreiber Daniel, Wegenstetten



### Berufsnachwuchs trifft BVA-Vorstand

Mitte November traf sich der BVA-Vorstand mit elf Absolventinnen und Absolventen der höheren Bildungslehrgänge Bäuerin FA, Meisterlandwirt, BSc Agronomie und MSc ETH Agrarwissenschaften. Im Namen des Vorstandes begrüßte Christoph Hagenbuch die Diplomandinnen und Diplomanden und gratulierte ihnen zur vollbrachten Leistung. Beim gemeinsamen Mittagessen im Gasthuus Moosersagi in Wiliberg, einem Restaurant mit vielen Regionalprodukten, konnten Erfahrungen ausgetauscht und Bekanntschaften gemacht werden. «Das Mitwirken von euch jungen, qualifizierten Absolventen ist auch neben dem Betrieb oder der Arbeitsstelle für die Branche von grosser Bedeutung», betonte der BVA-Präsident am Anlass. Verbände, Vereine und auch die Politik seien auf engagierte Leute mit Praxiserfahrung angewiesen. Berufsleute mit einer höheren Bildung haben in der Aargauer Landwirtschaft eine ausgezeichnete berufliche Perspektive in einem spannenden Arbeitsfeld. Der BVA-Vorstand ist stolz, solch motivierten und engagierten Nachwuchs in der Aargauer Landwirtschaft mitwirken zu sehen!



Wertvoller Austausch: Der BVA trifft sich mit den jungen Berufsleuten.



**Genossenschaft  
Milchproduzenten Mittelland**  
[www.mittelland-milch.ch](http://www.mittelland-milch.ch)



**exklusiv für Emmi**



# Standesvertretung

Mit der Gewässer- und der Biodiversitätsinitiative sind zwei Initiativen mit grossen Flächenverlusten für die Landwirtschaft eingereicht. Der BVA wappnete sich im Jahr 2023 für den Abstimmungskampf im kommenden Jahr. Die beiden Nationalratssitze wurden erfolgreich verteidigt und im Hinblick auf die Klimaveränderungen hat der BVA verschiedene Projekte im Köcher.

## Eingereichte Stellungnahmen

Der BVA reichte folgende Stellungnahmen ein:

- Entschädigung im Enteignungsfall von Kulturland
- Richtplananpassung der Abwasserreinigungsanlagen
- Landwirtschaftliches Verordnungspaket
- Kantonales Steuergesetz zur Revision «Nachvollzug Bundesrecht»
- Richtplanänderung Materialabbau

## Abstimmungsempfehlungen 2023

- Ja zum Klimaschutzgesetz
- Ja zur OECD-Mindestbesteuerung

## Rechenschaftsbericht Standesvertretung

Gemäss Tätigkeitsprogramm 2023 verpflichtet sich der BVA zu verschiedenen Hauptzielen und Massnahmen im Bereich der Standesvertretung. Nachfolgend wird aufgezeigt, mit welchen Massnahmen die Ziele verfolgt wurden.

### Gewässerinitiative bekämpfen

- Am Agrarpolitikabend erläuterte der BVA-Präsident Christoph Hagenbuch vor rund 200 Personen die ablehnende Haltung des BVA zur kantonalen Gewässerinitiative. Die neu zu schaffenden Feuchtgebiete im Umfang von 1000 ha kämen vorwiegend auf Fruchtfolgeflächen zu liegen, was weder nachhaltig noch sinnvoll wäre. Auch Matthias Haldimann, der in Seon einen Milchwirtschaftsbetrieb auf einer potenziellen Feuchtgebietenregenerationsfläche bewirtschaftet, zeigte sich wenig erfreut über die

- Initiative. Sie könnte ihm die Lebensgrundlage entziehen. Auf der anderen Seite argumentierten Pro Natura Aargau-Geschäftsführer Matthias Betsche und Thomas Baumann, Grossrat der Grünen, dafür und signalisierten, dass man sich einen Kompromiss vorstellen könne, wobei auch der Wald Flächen für Feuchtgebiete hergeben müsse.
- Anfang Februar reichten die Umweltverbände die Gewässerinitiative mit 4200 Unterschriften offiziell ein. Der BVA kommunizierte, dass diese Anzahl Unterschriften angesichts der 55 000 Mitglieder der Umweltverbände wenig sei und dass die Umweltverbände anscheinend auch die Basis nicht zu überzeugen vermögen. Gleichzeitig nutzte der BVA die Möglichkeit aufzuzeigen, dass die Landwirtschaft bereits sehr viel für die Biodiversität leistet.

### Initiativen und weitere politische Geschäfte auf nationaler Ebene im Auge behalten

- Die Biodiversität war aufgrund der Biodiversitätsinitiative auch auf nationaler Ebene das grosse Thema. Gleichzeitig kam die Forderung dazu, die 3,5% Biodiversitätsförderfläche auf Ackerland um ein weiteres Jahr zu verschieben, um praxistauglichere Lösungen zu finden. Der BVA lobbyierte bei den kantonalen Parlamentariern zu den beiden Themen erfolgreich. An der ALA23 war die Biodiversität ebenfalls ein grosses Thema im Pflanzgarten, wo verschiedene Elemente gezeigt wurden. Bei den Führungen staunten viele Besuchende über das grosse Engagement der Bauernfamilien für die Artenvielfalt.

### Nationalratswahlen: Politische Vertretung stärken

- Im BVA-Wahlmagazin, auf der BVA-Website sowie in verschiedenen Newslettern stellte der BVA die bäuerlichen Kandidierenden zu den Nationalratswahlen vor. Zudem mobilisierte der BVA-Wahlausschuss auf allen Kanälen, damit die Bauernfamilien wählen gehen. Das Resultat lässt sich sehen. Mit Alois Huber und Andreas Meier wurden die beiden Bisherigen wieder gewählt. Knapp nicht gewählt ist die BVA-Vizepräsidentin Colette Basler. Ihr fehlten 33 Stimmen für den Einzug in den Nationalrat. Sie ist nun auf dem ersten Ersatzplatz. Ebenfalls auf dem ersten Ersatzplatz sind Christan Glur, SVP und Ralf Bucher, Mitte. Christoph Hagenbuch rangiert gleich hinter Glur auf dem zweiten Ersatzplatz.



Nationalratswahlen 2023: Das BVA-Wahlmagazin.

### Auswirkungen der Klimaveränderungen aktiv angehen

- Der BVA engagiert sich in verschiedenen Projekten im Rahmen der Klimaveränderung. So etwa bei einem Bewässerungsprojekt oder bei verschiedenen Versuchen mit Pflanzenkohle. Weiter wurde im November ein medial viel beachteter Anlass in Meisterschwanden zu einer möglichen Strommangellage durchgeführt. Dabei ging es um die konkrete Notstromversorgung auf einem Landwirtschaftsbetrieb.
- Zudem will der BVA das Aargauer Biogas-Potenzial aus Gülle und Mist ausschöpfen. Dafür spannte er mit den Aargauer Stadtwerken und Ökostrom Schweiz zusammen. Im Fokus steht die Nutzung der Energie aus den Aargauer Hofdüngern in Form von Biogas. Das Ziel ist es, rund zehn Anlagen mit einer eingespeisten Biogasproduktion von insgesamt 50 GWh pro Jahr zu bauen und somit klimarelevante Gase zu reduzieren. Für die geplanten Anlagen entspricht die Substitutionsleistung fossiler Energie rund 13 750 Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalenten und die Reduktionsleistung durch die Methangasreduktion rund 8000 Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalenten jährlich.
- Der BVA bietet seit November 2023 agriPEIK-Energieberatungen an. Die Beratungen werden von EnergieSchweiz und energieAargau finanziell unterstützt. Durch die Beratung erhält der Betrieb eine umfassende Übersicht über Massnahmen, um den Energieverbrauch zu reduzieren und auch Strom zu produzieren.

### Fakten

Mit Gülle und Mist sollen zukünftig jährlich 50 GWh Biogas produziert und über 20 000 Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalente eingespart werden.

**50 GWh Biogas**



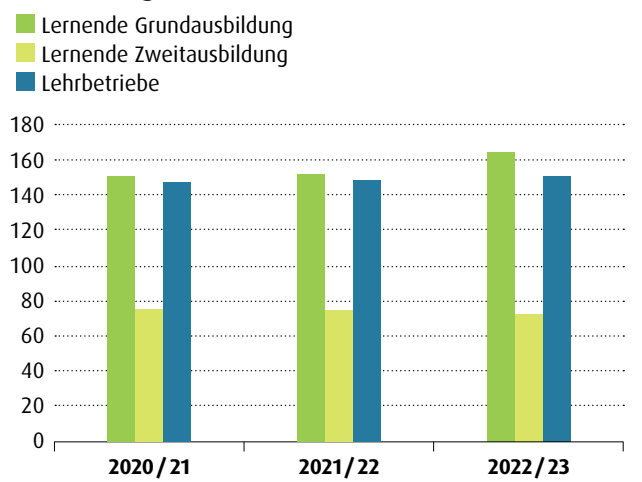
# Bildung

Die Zahl der Lernenden stieg im Schuljahr 2022/23 leicht an. An der Berufsmeisterschaft, welche an der AMA durchgeführt wurde, steht Joel Losenegger zuoberst auf dem Podest. Im September präsentierten sich die Naturberufe gemeinsam an der Berufsschau in Wettingen und Thomas Stocker ergänzt das ÜK-Instruktoren-Team.

## Entwicklung Lernende und Lehrbetriebe

	2020/21	2021/22	2022/23	Veränderung im Vergleich zum Vorjahr
Agrarpraktiker EBA 1. und 2. Lehrjahr	17	22	22	-
Landwirte EFZ 1. Lehrjahr	34	34	37	3
Landwirte EFZ 2. Lehrjahr	48	44	50	6
Landwirte EFZ 3. Lehrjahr	55	55	55	-
Zweitausbildung 1. Jahr	38	39	32	-7
Zweitausbildung 2. Jahr	39	37	42	5
<b>Total</b>	<b>231</b>	<b>231</b>	<b>238</b>	<b>7</b>

## Entwicklung Lernende und Lehrbetriebe



	2020/21	2021/22	2022/23	Veränderung im Vergleich zum Vorjahr
Lehrbetriebe	146	147	150	3
Ausbildung zum Berufsbildner/zur Berufsbildnerin	12	13	11	-2

## Joel Losenegger heisst der neue Aargauer Berufsmeister

Nach der Coronapandemie fand die Berufsmeisterschaft erstmals wieder an der AMA im Buureland statt. Mit mehr Zuschauern, aber unter miesen Wetterbedingungen, kämpften sich die fünf Teilnehmenden durch die Wettkampf-Kategorien. Joel Losenegger meisterte die gestellten Aufgaben am besten und wurde verdient Aargauer Berufsmeister 2023. Er distanzierte die beiden Kollegen Reto Thalmann und Nik Wernle auf den zweiten und dritten Platz. Joel Losenegger darf im Jahr 2025 an den Swiss Skills in Bern teilnehmen. Organisiert wurde die Berufsmeisterschaft zum ersten Mal durch Karin Schuler vom LZ Liebegg. Sie durfte auf ein erfahrenes Expertenteam zurückgreifen.



Der stolze Berufsmeister 2023: Joel Losenegger.

### 109 erfolgreiche Berufsabschlüsse

Am 6. Juli durften insgesamt 91 Landwirte und 18 Agrarpraktiker, darunter 15 Frauen, ihre Diplome entgegennehmen. Dies sind 14 Absolventinnen und Absolventen mehr als im Vorjahr. Der BVA ist sehr stolz auf den Nachwuchs und gratuliert allen Lehrabgängerinnen und Lehrabgängern des LZ Liebegg herzlich zu ihrem Erfolg.

### Aargauer Berufsschau in Wettingen

Nur zwei Tage nach der ALA23 wurde die Aargauer Berufsschau in Wettingen eröffnet. Das Aufstellen und Dekorieren des Standes stellten eine echte Herausforderung dar, wenngleich auch Synergien genutzt werden konnten. So wurden

zum Beispiel Deko-Elemente der ALA23 noch am Sonntagabend nach Wettingen geführt. Der Stand an der fünftägigen und traditionell alle zwei Jahre stattfindenden Ausstellung, wurde wiederum mit den Naturberufen Gärtner/Landschaftsgärtner, Floristen, Forstwart und allen Sparten der Landwirtschaftsberufe zusammen organisiert. Innerhalb der ganzen vertretenen Berufswelt konnte der Stand viel Aufmerksamkeit auf sich ziehen und die interessierten Besucherinnen und Besucher konnten sich ein realistisches Bild machen. Betreut wurde der Stand durch Lehrabgänger und -abgängerinnen sowie durch die Mitglieder der Berufsbildungskommission.

### Wissenstransfer und Nachwuchsförderung

Das ÜK-Jahr stand im Zeichen der Vermittlung guter Bildungsqualität und des Wissenstransfers. Die Lernenden arbeiten an ÜK-Tagen jeweils fünf intensive Posten mit viel Praxisinputs durch. Eine zentrale Herausforderung ist, das erlernte Wissen auf den eigenen Lehrbetrieb zu transferieren. Die Lerninhalte der ÜK sind zentrale Aspekte der praktischen Lehrabschlussprüfungen. Um diesen Weg zu unterstützen, erhalten die Lernenden an jedem ÜK ein Dossier mit Transferaufgaben. Diese sollen auf dem Lehrbetrieb zusammen mit dem Berufsbildner umgesetzt werden und zur Repetition sowie Festigung der ÜK-Inhalte dienen. Auch die Nachwuchsförderung von ÜK-Instruktoren nahm im Berichtsjahr eine wichtige Rolle ein. Mit Thomas Stocker, Obermumpf konnte das Instruktor-Team in einem ersten Schritt erfolgreich ergänzt werden.

## Erfolgsrechnung Bildung 2023 mit Budget 2024

	Abzug pro ha LN	Fr. 2.70	Fr. 3.00	Fr. 3.00	Fr. 3.00
		Rechnung 2022	Budget 2023	Rechnung 2023	Budget 2024
		in Fr.	in Fr.	in Fr.	in Fr.
<b>Einnahmen</b>					
Einnahmen über Abzug bei den DZ/Einzug durch BVA		155 996	173 100	172 848	172 500
Überbetriebliche Kurse		43 624	40 000	44 936	43 000
Berufswerbung		0	18 000	21 502	0 5)
Berufsbildnerkurse		9 840	4 500	5 278	4 500
Sekretariat und Vorstand (Ertragsminderung)		-25 200	-34 000	-25 000 1)	-25 000
Debitorenverluste		-22		-62	
		184 238	201 600	219 502	195 000
<b>Ausgaben</b>					
Beitrag Berufsbildungsfond Oda		52 471	52 000	62 088 2)	62 500
Überbetriebliche Kurse		96 001	92 000	92 748	96 000 6)
Betriebsbesuche		4 500	4 500	4 700	4 500
Berufswerbung		5 919	65 000	73 750 3)	6 000 5)
Berufsbildnerkurse		9 055	4 000	7 178 4)	6 000
Diverse Ausgaben		1 820	4 000	2 487	2 500
Personalaufwand (Experten QV) inkl. Sozialleistungen		4 590	5 000	5 814	5 500
Kommissionen, Verwaltungsaufwand		2 972	4 000	3 733	4 000
		177 327	230 500	252 498	187 000
<b>Erfolg</b>		<b>6 912</b>	<b>-28 900</b>	<b>-32 996</b>	<b>8 000</b>
<b>Erfolg kumuliert</b>		<b>-1 155</b>	<b>-30 055</b>	<b>-34 151</b>	<b>-26 151</b>

#### Bemerkungen zur Rechnung 2023

- 1) Geringerer Aufwand der Geschäftsstelle für die Berufsschau.
- 2) Höhere Kosten für die ÜK-Administration und Revision Grundbildung.
- 3) Auftritt in der Umweltarena immer noch aktiv, grosserer Arbeitsaufwand der Helfer an der Berufsschau, Berufsschau und ALA23 fand statt.
- 4) War zu tief budgetiert.

#### Bemerkungen zum Budget 2024

- 5) 2024 findet keine Berufsausstellung und ALA statt.
- 6) Zusätzliche Ausbildung von neuen Instruktoren.



# Dienstleistungen

Die Dienstleistungen wie die telefonischen Kurzauskünfte der Abteilung Treuhand & Beratung oder die Gesamtversicherungsberatungen wurden von den Mitgliedern rege genutzt. Das neue Grundversicherungsmodell AGRI-smart wurde lanciert und das Portefeuille der *emmental versicherung* wächst erfreulich.

## Treuhand & Beratung

### Einsatz für gute Rahmenbedingungen

Wie auch schon in der Vergangenheit haben die BVA-Mitglieder im Jahr 2023 regen Gebrauch gemacht von der Möglichkeit, telefonische Kurzauskünfte bei der Abteilung Treuhand & Beratung einzuholen. Während insgesamt 476 Stunden wurden telefonische Kurzauskünfte erteilt. Dies entspricht umgerechnet über elf Arbeitswochen.

### Stetiges Wachstum und Konsolidierung

Das Berichtsjahr war ein Jahr des Wachstums. Im Rahmen einer geordneten Nachfolgeregelung hat die Abteilung Treuhand & Beratung das Team sowie die Treuhandkunden von Bütler Treuhand AG übernommen. So durften am 3. Januar mit Marianne Bütler, Céline Bütler, Stefan Kuhn, Caecilia Schriber und Andrea Muheim gleich fünf neue Teammitglieder begrüsst werden.

Gemeinsam wurde die Herausforderung angenommen, als ein Team zusammenzuwachsen und dabei für alle Kunden wie gewohnt eine kompetente und persönliche Betreuung sicherzustellen.

Nach einem so starken Wachstum braucht es Zeit sich zu konsolidieren. Das Jahr 2024 wird sicherlich noch von dieser Konsolidierungsphase geprägt sein. Verschiedene Anpassun-

gen von Abläufen und Strukturen sind geplant, damit auch in Zukunft der bestmögliche Service geboten werden kann.

Das Wachstum in Form von zusätzlichen Mandanten, bei denen die Kundschaft beim Führen der Buchhaltung und/oder beim Ausfüllen bei der Steuererklärung unterstützt werden darf, steigt stetig. Im Jahr 2022 verzeichnete die Abteilung ein Wachstum von 3,5 %. Im Jahr 2023, das Jahr des Zusammenschlusses mit der Bütler Treuhand AG, betrug das Wachstum 71 %. Die Abteilung Treuhand & Beratung betreute im Berichtsjahr total 649 Mandate.

Die Auftragslage im Bereich der Beratungen, wie Ertragswert-schätzungen, Hofübergaben usw. ist schwankend. Auch ist die Dauer eines Auftrages sehr unterschiedlich, was dazu führt, dass in der Regel pro Jahr nicht gleich viele Aufträge abgeschlossen werden, wie neue Aufträge eröffnet werden.

### Herzlichen Dank

Die Mitarbeitenden von BVA Treuhand & Beratung sind stolz darauf, ein Teil dieses Teams zu sein und danken der Kundschaft für das grosse Vertrauen, das ihnen Tag für Tag entgegengebracht wird.

## Betriebshelferdienst

Drei BVA-Mitglieder haben im Berichtsjahr eine Rückforderung für den Kantonsbeitrag von Fr. 5.– gestellt. Den Mitgliedern, die infolge Krankheit, Unfall oder Todesfall einen Betriebshelfer anstellen mussten, wurden total Fr. 5743.75 ausbezahlt. Für die Geltendmachung des Beitrags reicht

das BVA-Mitglied das Formular «Rückforderung Kantonsbeitrag für Betriebshelferkunden» zusammen mit sämtlichen Rechnungen sowie einem Einzahlungsschein an das Sekretariat ein.

## Fachberatung Hof- und Recyclingdünger

Das Team der Düngeberater wurde per 1. Januar mit Thomas Waldvogel ergänzt. Mit der zusätzlichen Arbeitskraft können neue Herausforderungen angenommen werden. Im Bereich Biogasanlagen besteht eine grosse Nachfrage an Informationen und Beratungsdienstleistungen.

Die Kernaufgabe der Düngeberater ist und bleibt die Betreuung der Abgeber von Hof- und Recyclingdünger sowie das Berechnen der Nährstoffbilanzen für die Landwirte. Im Bereich der Anforderung an eine ausgeglichene Nährstoffbilanz war das Berichtsjahr ein eher ruhiges Jahr. Mit der Umsetzung der parlamentarischen Initiative Pa.Iv.19.475 wird die Stimmung jedoch angespannter. Einige neue Vorschriften sind bereits eingeführt worden. Eine grosse Tranche neuer Einschränkungen bezüglich der Nährstoffbilanz werden im Jahr 2024 umgesetzt. Hierfür ist eine frühzeitige Planung der Hofdüngerabgaben, besonders für Betriebe mit Nährstoffüberschüssen, zu empfehlen.

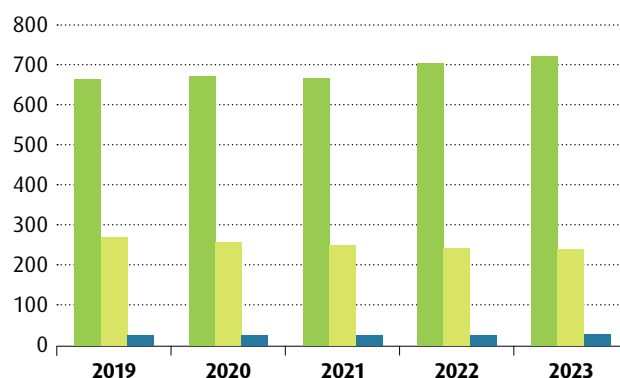
Im Auftrag des Schweizer Bauernverbandes arbeitete Othmar Vollenweider in verschiedenen Gremien des Bundesamtes für Landwirtschaft BLW (Groupe Technik, Arbeitsgruppe digiflux, Arbeitsgruppe GRUD) mit. Einige dringende Anliegen aus der Praxis konnten bei der ausführenden Stelle des BLW deponiert werden. Die Mitarbeit in diesen Gremien ist herausfordernd, aus Sicht der Praxis aber dringend nötig.



Ab 2024 Pflicht: Das Ausbringen von flüssigen Hof- und Recyclingdüngern mit dem Schleppschlauch.

### Anzahl Vereinbarungen

- Nährstoffbilanz für übrige Betriebe
- Nährstoffbilanz für Hofdüngerabgeber
- Kompost / Vergäranlagen



# BVA Versicherungsberatung und Regionalstelle Agrisano

## BVA Versicherungsberatung und Agrisano wachsen weiter

Das Jahr 2023 war von einem erfreulichen Wachstum in nahezu allen Versicherungsbereichen geprägt. Die Anzahl der Landwirtschaftsbetriebe sinkt von Jahr zu Jahr, trotzdem konnte die BVA-Versicherungsabteilung ein stattliches Wachstum erzielen. Die Anforderungen und Regulierungen im Versicherungswesen werden immer anspruchsvoller. Auf die Landwirtschaft zugeschnittene Versicherungsprodukte und die attraktiven Prämien sind aber absolute Erfolgsfaktoren. Einen wesentlichen Beitrag zur erfreulichen Entwicklung leisten auch die motivierten, freundlichen und fachlich bestens ausgebildeten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der BVA Versicherungsberatung.

## Krankenkasse Agrisano: Neues Grundversicherungsmodell AGRI-smart wird lanciert

Vor einer Kostensteigerung im Gesundheitswesen blieb auch die bäuerliche Krankenkasse Agrisano nicht verschont. Der Prämienaufschlag aller Krankenkassen im Kanton Aargau war im Herbst hoch. Ein hoher Prämienaufschlag fördert die Wechselbereitschaft der Bevölkerung. Leider wechselten auch einige Grundversicherte zu einer anderen Kasse. Um diesen Trend zu brechen, wurde per 1. Januar 2024 ein neues, digitales Versicherungsmodell eingeführt. Das neue Grundversicherungsmodell AGRI-smart ist vor allem für die jüngere Bevölkerungsschicht konzipiert. Über eine App kann man sich registrieren und hat demzufolge rund um die Uhr Zugang zu einem digitalen Arztbesuch. Nach wie vor gilt aber auch: Die Prämie der Agrisano beim Basismodell, mit einer Franchise von Fr. 300.– inkl. Unfall, zählt weiterhin zu den günstigsten im Kanton. Die Anzahl Versicherte liegt neu bei rund 15 000 Personen per 31. Dezember 2023 über alle Modelle. Erfreulich ist das Wachstum bei den Bauernfamilien. In der Taggeldversicherung AGRI-revenu konnte der Bestand um über 50 neue Versicherte erhöht werden und auch in der Zusatzversicherung AGRI-spezial ist ein Wachstum zu verzeichnen. Auf eine Prämienhöhung konnte bei allen Zusatzversicherungen, wie auch schon in den letzten Jahren, verzichtet werden. Einmal mehr zeigt sich, dass Bauernfamilien durch ihr kostenbewusstes Verhalten bei der Agrisano profitieren können. Weiterhin bietet die BVA Versicherungsberatung Zusatzversicherungen, die für die landwirtschaftliche Bevölkerung konzipiert wurden, ausschliesslich den Bauernfamilien und deren Familienangehörigen an.

## Gesamtberatungen bringen viele Vorteile

Die BVA-Mitglieder können von ganz vielen Vorteilen profitieren, so zum Beispiel von einer Gesamtberatung. In einer rund zweistündigen Sitzung werden alle bestehenden Policen Schritt für Schritt besprochen, und es wird der aktuelle Versicherungsstand aufgezeigt. Aufgrund dieser Fakten wird entschieden, ob Handlungsbedarf besteht. Die Bauernfamilien erhalten einen umfassenden Überblick über ihr gesamtes Versicherungsportefeuille. Im Jahr 2023 profitierten rund 300 Bauernfamilien von dieser Dienstleistung und haben dadurch nützliche Tipps zur Optimierung ihrer Versicherungen erhalten. Periodisch alle fünf Jahre empfiehlt die BVA Versicherungsberatung, das gesamte Versicherungsportfolio einer erneuten Prüfung zu unterziehen. Bei besonderen Ereignissen wie Heirat oder Trennung, einer Betriebsübernahme oder Änderung der betrieblichen Tätigkeit wird umgehend eine umfassende Beratung empfohlen. BVA-Mitglieder profitieren weiterhin kostenlos von dieser Gesamtversicherungsberatung.

## 2485 Agrisano-Gutscheine eingelöst

Der BVA hat die Mitgliederaktion Konsumationsgutscheine auch 2023 erfolgreich weitergeführt. Als Dank für ihre Treue erhielten im August rund 1900 Bauernfamilien einen Konsumationsgutschein im Wert von Fr. 50.–. Wer mehr als ein Versicherungsprodukt bei der BVA-Versicherungsabteilung abgeschlossen hat, erhielt sogar zwei Gutscheine. 2485 Konsumationsgutscheine wurden von den Bauernfamilien eingelöst. Die zahlreichen positiven Reaktionen der Versicherten sind Motivation genug, die treuen Mitglieder auch in Zukunft zu belohnen. Die beteiligten Restaurants profitierten von einem Mehrumsatz von weit über Fr. 122 500.–.

**agrisano**

Für die Landwirtschaft!  
Alle Versicherungen aus einer Hand.

**Krankenkasse Basis**  
Die Grundversicherung mit freier Arztwahl für die ganze Familie.

Wir beraten Sie kompetent!

BVA Versicherungsberatung  
Basismodell Aargau

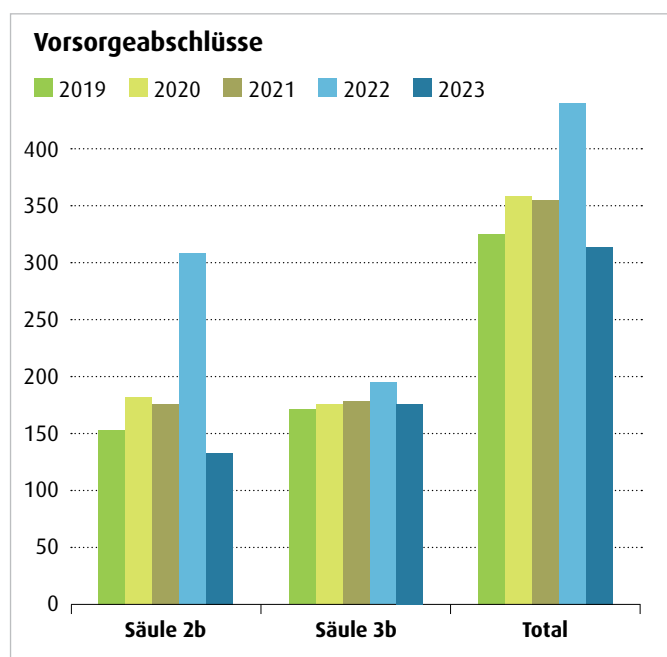
5630 Muri  
056 460 50 40  
www.bvaargau.ch

Alle Modelle auf einen Blick:



## Perfekte Vorsorgelösungen für die Bauernfamilien

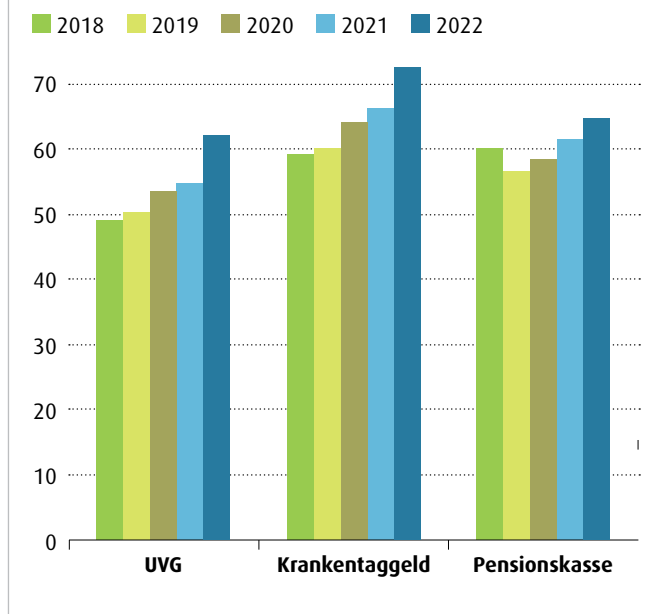
Die Vorsorgelösungen von Agrisano Prevos und der Agrisano-Stiftung sind weiterhin sehr beliebt und speziell auf die Bedürfnisse der Bauernfamilien zugeschnitten. Unschlagbar tiefe Prämien und eine hohe Flexibilität zeichnen diese Produkte aus. Im vergangenen Jahr haben Aargauer Bauernfamilien rund 300 neue Vorsorgeverträge für die Bereiche Invalidität, Todesfall oder steuerbegünstigtes Alterssparen abgeschlossen.



## Globalversicherung: Die einfache Lösung für die Angestellten

Arbeitgeber in der Landwirtschaft sind verpflichtet, ihre familienfremden Angestellten gemäss den gesetzlichen Vorgaben zu versichern. Über einen einzigen Vertrag können alle obligatorischen Versicherungen abgedeckt werden. Die Globalversicherung bietet den Arbeitgebern eine umfassende Versicherungslösung, eine einfache Administration und attraktive Prämien. Im Aargau nutzen diese Versicherungslösung bereits ca. 1200 Betriebe. Die Anzahl der angeschlossenen Betriebe sowie die versicherten Lohnsummen weisen ein erfreuliches, kontinuierliches Wachstum auf.

## Bruttolöhne der Globalversicherten in Mio. Franken



## Rekordjahr für die emmental versicherung

Dank den neuen Fahrzeuglösungen der *emmental versicherung* kann die BVA Versicherungsberatung auf ein Rekordjahr zurückblicken. Umfangreiche Deckungen, ein guter Schadenservice und attraktive Prämien zeichnen die neuen Fahrzeugprodukte aus. Von diesen Vorteilen haben bereits viele Bauernfamilien profitiert. Dank dem grossen Vertrauen der Kundschaft konnte die BVA-Ortsagentur im Berichtsjahr überdurchschnittlich wachsen. Ein Portfeuillewachstum von 17% ist ein riesiger Vertrauensbeweis. Besten Dank!

**emmental**  
versicherung



# Kommunikation

Die ALA23 stand im Jahr 2023 im Zentrum der Öffentlichkeitsarbeit und begeisterte über 50 000 Besucherinnen und Besucher. Die ALA23 wurde an der AMA beworben und wirkte sich auch auf die Anzahl Besucher der Website sehr positiv aus. Den attraktiven BVA-Newsletter mit News über die Aargauer Landwirtschaft verschickte der BVA alle zwei Wochen.

## Verbandskommunikation

### Beliebte Website

Die Website ist der wichtigste Kommunikationskanal des BVA. Alle Neuigkeiten aus der Landwirtschaft werden auf [bvaargau.ch](http://bvaargau.ch) publiziert. Rund 68 000 Personen informierten sich auf der BVA-Website. Die Steigerung von 20 000 Personen im Vergleich zum Vorjahr ist auf die ALA23 zurückzuführen. Die Anzahl Besucherinnen und Besucher war im August und September besonders hoch. 49% der Zugriffe erfolgten über Desktopgeräte, 49% über Mobiltelefone und 2% surfen mit dem Tablet auf der BVA-Website. Weiter stellt der BVA wichtige Merkblätter und Formulare zum Herunterladen auf der Website zur Verfügung. Die wichtigsten Unterlagen finden die BVA-Mitglieder zusammengefasst auf der Website. 136 Newsbeiträge verfassten die BVA-Mitarbeitenden und externe Autoren im Berichtsjahr. Diese Beiträge wurden unter der Rubrik Aktuelles auf der Website und im Newsletter publiziert.

### Facebook und WhatsApp

Das regelmässige Teilen der wichtigsten Newsletterbeiträge wurde auch im Jahr 2023 weitergeführt und dies bewährte sich. Auf diese Weise schaltete der BVA mindestens alle zwei Wochen News auf Facebook. Mit dem Teilen von Beiträgen des SBV und des LZ Liebegg wurde die BVA-Facebookseite noch attraktiver. Ausserdem wurden die Beiträge der Publikumsseite [landwirtschaft.ag](http://landwirtschaft.ag) geteilt, um den Content interessanter zu gestalten. Die BVA-Facebookseite zählte Ende Dezember 992 Abonnenten (Vorjahr: 910).

Im Berichtsjahr nutzte der BVA die Funktionen von WhatsApp aktiver. Mittels Broadcast-Listen wurden die Mitglieder informiert und Meldungen im Status wurden aufgeschaltet. Die Statusmeldungen lesen die Mitglieder innerhalb kurzer Zeit sehr oft.

### Attraktiver BVA-Newsletter

Die Anzahl Newsletter-Abonnenten ist mit 2365 Empfängerinnen und Empfängern identisch mit dem Vorjahr. Jeden zweiten Freitagvormittag verschickte der BVA den Newsletter mit Wissenswertem über die Landwirtschaft und Neuigkeiten aus den Abteilungen des BVA. Die Öffnungsrate ist mit 60% wiederholt sehr hoch. Daraus lässt sich schliessen, dass der Inhalt des Newsletters für die Abonnentinnen und Abonnenten interessant und hilfreich ist. Für jeden Newsletter schreibt die Agricon einen Beitrag über Aktuelles aus ihrem Fachgebiet.

### BauernZeitung und Medienmitteilungen

Der BVA-Geschäftsführer tauscht sich regelmässig mit der Redaktionsleitung der BauernZeitung aus. Dank des Austausches kann er wichtige Themen aus dem Kanton Aargau bei der Redaktion einbringen. Rund 2300 Personen aus dem Kanton Aargau haben die BauernZeitung abonniert. Dies entspricht einer leichten Zunahme im Vergleich zum Vorjahr. Die Medienmitteilungen streut der BVA an die wichtigsten Medien im Kanton und bedient auch verschiedene bäuerliche Medien ausserhalb des Kantons Aargau.

## Öffentlichkeitsarbeit

### Buureland AMA: 29. März bis 2. April

Die AMA- wie auch die BVA-Organisatoren freuten sich, dass die AMA im Schachen Aarau endlich wieder durchgeführt werden konnte. Mit dem Buureland kann der BVA beste Werbung für die Aargauer Landwirtschaft machen. Die bewährten Buureland-Elemente Buurestobe, Direktvermarkterzelt, Arena und Freigelände wurden beibehalten und konnten die Besucherinnen und Besucher während fünf Tagen erfreuen. Als Tiergattung für die Sonderausstellung wurden die verschiedenen Rassen der Aargauer Schafe gezeigt, dies unter der Mitwirkung der Aargauer Schafzüchter. Der BVA nutzte die ideale Plattform der AMA, um für die fünf Monate später stattfindende ALA23 Werbung zu machen.



Die Schafe werden geschoren: Ein Highlight für die Zuschauer.

### Buurelandweg im Wynental: Mai bis Oktober

2023 war der Buurelandweg im Wynental zu Gast. Im Moos zwischen Leimbach und Gontenschwil wurden die verschiedenen Elemente des Erlebnisweges aufgestellt. Der Buurelandweg verbindet Spiel und Spass für die ganze Familie mit spannenden Informationen zur landwirtschaftlichen Produktion und zu Natur sowie Ökologie. Der Erlebnisweg war frei begehbar und jeweils bis Ende Oktober täglich geöffnet. 5000 Besucherinnen und Besucher nutzten das Angebot im Wynental und liessen sich von der Vielfalt der Aargauer Landwirtschaft begeistern. Der BVA dankt den beteiligten Bauernfamilien herzlich für die Mithilfe beim Auf- und Abbauen und für das Zurverfügungstellen des Landes.



Buurelandweg: Fleissige Helfer bauen den Erlebnisweg auf.

## ALA23 als Ereignis des Jahres begeisterte das Publikum

Weit über 50 000 Personen besuchten die ALA23, die grosse Ausstellung der Aargauer Landwirtschaft. Der BVA zieht eine äusserst positive Bilanz. Während fünf Tagen verwandelten die Organisatoren die Lenzburger Schützenmatte in einen riesigen Bauernhof mit zahlreichen Attraktionen. «Willkommen auf Deinem Bauernhof», so wurden die Besucherinnen und Besucher am Eingang empfangen. Mit diesem Motto unterstreicht der BVA die Wichtigkeit und die Abhängigkeit des Konsumverhaltens von Konsumentinnen und Konsumenten zur Aargauer Landwirtschaft. Die Ausstellung war gespickt mit Highlights und viele Personen verweilten wohl viel länger an der ALA23, als sie das ursprünglich geplant hatten. Oder noch besser: Dank des Gratis Eintrittes nutzten Viele die Gelegenheit und besuchten die Ausstellung zwei, oder mehrere Male.

### Das OK

Folgende Personen waren als OK ALA23 verantwortlich für die Ausstellung:

- Huber Alois, Wildeg, OK-Präsident
- Dössegger Myrtha, Lenzburg, Vizepräsidentin und Verantwortliche Dekoration/Unterhaltung
- Bucher Ralf, Mühlau, Finanzen und Sponsoring
- Diriwächter Thomas, Buchs, Vertreter Kanton
- Gebhard Jakob, Wildeg, Infrastruktur
- Häfliger Hansruedi, Oberentfelden, Tieraussstellung und Pferdenacht
- Nussbaum Roland, Densbüren, Festwirtschaft
- Siegrist Fredi, Meisterschwanden, Kommunikation
- Suter Toni, Gebenstorf, Pflanzgarten
- Wietlisbach Romana, Dottikon, Administration

### Der Pflanzgarten

Ein Bijou erwartete die Besucherinnen und Besucher bereits am Anfang der Ausstellung. Fast alle Kulturen, die im Aargau angebaut werden, konnten gezeigt werden. Die verschiedenen Produktionsarten wurden ebenso gezeigt wie auch verschiedene Ökoelemente. Eine für die ALA23 erstellte Obstanlage sowie ein Folientunnel für die Produktion von Cherry-Tomaten ergänzten die grossartige Schau.

### Moderne Tieraussstellung

Die Tieraussstellung ist im neuen Zeitalter angekommen. Keine angebundenen Tiere mehr und täglicher Weidegang zeigte die Tierhaltung so, wie sie auf den meisten Bauernhöfen anzutreffen ist. Die Milchkühe wurden vom Roboter gemolken, auch das eine Realität auf den Betrieben. Der Aufbau des Melkroboters war eine Herausforderung, etwas verrückt für fünf Tage, aber bestens gelungen und ein echter «Hingucker».

### Auftritt der Mitglied- und Partnerorganisationen

Die grosse Schau der Aargauer Imker, die Zwetschgendegustation der Obstbauern, das Jägerzelt mit Ausstellung und Restaurant, die Ausstellung von Mutterkuh Schweiz direkt auf der Weide, der Weinberg mit Weinbrunnen der Aargauer Weinbranche, die Grossleinwand mitten im Gelände der Aargauer Gemüseproduzenten, die Ausstellung von alten und modernen Landmaschinen, die Kleintierausstellung: Alle diese Elemente waren genial und eine grosse Bereicherung für die Ausstellung.

### Attraktives Arenaprogramm

Keine ALA23 ohne Arenaprogramm! Täglich wurde eine interessante Show geboten, die viel Wissenswertes über die Aargauer Landwirtschaft vermittelte. Von der Vorstellung der ausgestellten Tiergattungen und -rassen, bis zur ultramodernen Setzmaschine, war alles vorhanden. Der Kälberwettbewerb war eines der Highlights. Abgerundet wurde das Programm jeweils durch ein packendes Säulirennen.



Frisch ab Feld: Das Gemüse wurde vor Ort verkauft.



Das Tierzelt: Die Kühe im Laufstall mit Strohbett.



Immer beliebt beim Publikum: Kälberwettbewerb.



Ein Erlebnis: Rüeblli und Kartoffeln selbst graben.



Die Zwetschgendegustation: Stellvertretend für alle grossartigen Ausstellungselemente.

### Das kulinarische Angebot

Die gesamte Verpflegung wurde ausschliesslich mit Aargauer Produkten sichergestellt. Die Gäste konnten wählen zwischen einem bedienten Restaurant, Self-Service, Food-Ständen mit verschiedensten Angeboten, kühlem Bier im Bierzelt oder einem coolen Drink an der Jungzüchter-Bar.

### Ausstellung der nationalen Verbände

In der Mehrzweckhalle der Schützenmatte präsentierten sich die nationalen Verbände wie SMP, Bio Suisse, IP Suisse und Gallo Suisse. Diese Profi-Ausstellungsmodulare, die auch an anderen Ausstellungen gezeigt werden, waren eine echte Bereicherung für die ALA23.

### Ausstellung der Aargauer Direktvermarkter

Das OK bot den Direktvermarktern eine Plattform an der ALA23. In der Halle oder im Freigelände konnten sie gegen eine geringe Standgebühr ihre Waren und Produkte zeigen und verkaufen. Von Most, Schnaps bis zum Buurebrot wurde alles verkauft und teilweise vor Ort hergestellt.

### Der Kanton zeigt sich im Zirkuszelt

Eine sehr attraktive Ausstellung zeigte der Kanton, vertreten durch Landwirtschaft Aargau, das LZ Liebegg und die Aargauische Landwirtschaftliche Kreditkasse ALK. Im Zirkuszelt stellten sie die Aargauer Landwirtschaft und die verschiedenen Ausbildungsangebote des LZ Liebegg ins beste Licht.

### Fazit zur ALA23

- Die Ausstellung war ein voller Erfolg! Die positive Ausstrahlung wird noch Jahre danach spürbar sein.
- Sämtliche Ziele des OK und des BVA wurden erreicht.
- Die Aargauer Landwirtschaft als Ganzes arbeitete hervorragend zusammen.
- Eine ALA ist nicht gratis zu haben. Dank gutem Sponsoring und einem grossen Beitrag aus dem Swisslosfonds sind die Ausgaben für die BVA-Rechnung tragbar.



Die Festmeile: Zehn Food-Stände boten grosse Auswahl.



Regionale Produkte: An den Marktständen verkauften Produzentinnen und Produzenten.



Im Kantonszelt: Regierungsrat Dieth tauscht sich mit der Bevölkerung aus.



Immer viel Rummel: Die attraktive Mehrzweckhalle.



Schützenmatte Lenzburg: Drohnenaufnahme vom riesigen Gelände.



# Mitgliedervorteile

Der BVA setzt sich für bessere Rahmenbedingungen in der Landwirtschaft in verschiedenen Gremien aktiv ein. Die Ziele richtet er im Sinn seiner Mitglieder aus. Die beschlossenen Massnahmen zur Zielerreichung prüft der BVA regelmässig. Die Mitglieder profitieren von zahlreichen Vorteilen und Vergünstigungen.

## Gute Gründe für eine Mitgliedschaft:

- Mitspracherecht an der Generalversammlung
- Informationen durch Newsletter (alle 14 Tage per E-Mail)
- Erstberatung bei diversen Problemen
- Kostenlose Versicherungsberatung
- Kostenlose Veranstaltungseinträge auf [bvaargau.ch](http://bvaargau.ch) und [landwirtschaft.ag](http://landwirtschaft.ag)
- Eintrag in die Direktvermarktungsplattform «Vom Hof»
- Finanzielle Unterstützung bei Gewerbeausstellungen
- Kostenlose Ausleihe von Ausstellungsmaterial
- Reduzierte Tarife für Newsletter-Inserate
- Vergünstigung bei agriTOP-Kursen (Standardkurse)
- Rabatt auf Treuhanddienstleistungen und Düngeberatung
- Beitrag an die kantonale Energieberatung (Fr. 100.–)
- Beitrag an den Jagdlehrgang (Fr. 200.–)
- Für Einsätze von Betriebshelferdiensten bei Krankheit oder Unfall erhalten Mitglieder eine Rückerstattung von Fr. 5.– / Std.
- Einladung zum Buure-Sunntig, alle drei Jahre
- Konsumationsgutschein für Agrisano-Versicherte (im Wert von Fr. 50.– oder Fr. 100.–)

## Breites Netzwerk

Das Netzwerk des Bauernverbandes Aargau ist breit. Er ist in nachfolgenden Gremien vertreten und Mitglied von unterschiedlichen Organisationen.

## Vertreten in:

- Vorstand und Landwirtschaftskammer SBV
- Grosser Rat, drei Fraktionen
- Kantonale Jagdkommission

- Konferenz Aargauischer Natur- und Umweltschutzorganisationen KANUSO
- Stiftungsrat FiBL
- Vorstand Schweizerischer Getreideproduzentenverband
- Vorstand LID
- aee suisse Aargau

## Mitglied von:

- Schweizer Bauernverband (SBV)
- Pro Holz Aargau
- SALS Schweiz
- Anlaufstelle Integration Aargau
- Aargau Tourismus

# Tätigkeitsprogramm 2024

Die Generalversammlung hat über das Tätigkeitsprogramm des BVA zu befinden. Hiermit werden die wichtigsten Tätigkeiten vorgestellt. Einige Ziele und Massnahmen aus dem letzten Jahr werden weitergeführt.

Ziel	Massnahmen
<b>Steuerrecht verbessern</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Keine unnötigen Aufrechnungen ermöglichen.</li> <li>Privilegierte Abrechnung bei Betriebsübergabe ist in jedem Fall sicherzustellen.</li> </ul>
<b>Gesamtheitliche Neophytenbekämpfung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Aktivitäten im Aargau zur ganzheitlichen Neophytenbekämpfung begleiten.</li> <li>Pilotprojekt im Aargau mit SBB, ASTRA und Kanton weiterverfolgen.</li> </ul>
<b>Ammoniakemissionen praxistauglich reduzieren</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Praxisbezug einbringen bezüglich Massnahmenplan Luft (Reduktion Ammoniakemissionen in der Landwirtschaft).</li> <li>Verhältnismässige Massnahmen begleiten.</li> </ul>
<b>Politische Vertretung stärken</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Unterstützung der bäuerlichen Kandidaturen bei den Grossratswahlen.</li> <li>Geeignete Kandidierende bei den Regierungsratswahlen unterstützen.</li> <li>Junglandwirte Nordwestschweiz etablieren.</li> </ul>
<b>Biodiversitätsinitiative bekämpfen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Das Engagement der Landwirtschaft für die Biodiversität aufzeigen, unter anderem in einer Zeitungsbeilage der Aargauer Zeitung.</li> <li>Aufzeigen, weshalb die Biodiversitätsinitiative über das Ziel hinausschiesst und abgelehnt werden muss.</li> </ul>
<b>Erneuerbare Energien ausbauen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Potenzielle Biogas-Betriebe auf Hofdüngerbasis begleiten.</li> <li>Energieberatungen ausbauen.</li> </ul>
<b>Öffentlichkeitsarbeit: Bevölkerung über Landwirtschaft aufklären</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>ALA23 erfolgreich abschliessen und Helferfest organisieren.</li> <li>Buureland an der AMA wirkungsvoll umsetzen.</li> <li>Buurelandweg in Wölflinswil erfolgreich installieren.</li> <li>Bauernhof in Aarau, Brugg und Baden nachhaltig durchführen.</li> <li>SchuB-Finanzierung sicherstellen und weiterführen.</li> </ul>
<b>Regionalprodukte fördern</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gastroprojekt mit neuer Marke «Aargau isch fein» nach dem Erfolg an der ALA23 ausbauen und zusätzliche Restaurants und Betriebe gewinnen.</li> </ul>
<b>Dienstleistungen kundennah ausbauen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Versicherungsberatung laufend optimieren.</li> <li>Steigende Nachfrage nach guter Treuhanddienstleistung befriedigen.</li> <li>Potenzial Düngeberatung für Klimaprojekte nutzen.</li> <li>Neue Fachstelle Tierschutz prüfen.</li> </ul>



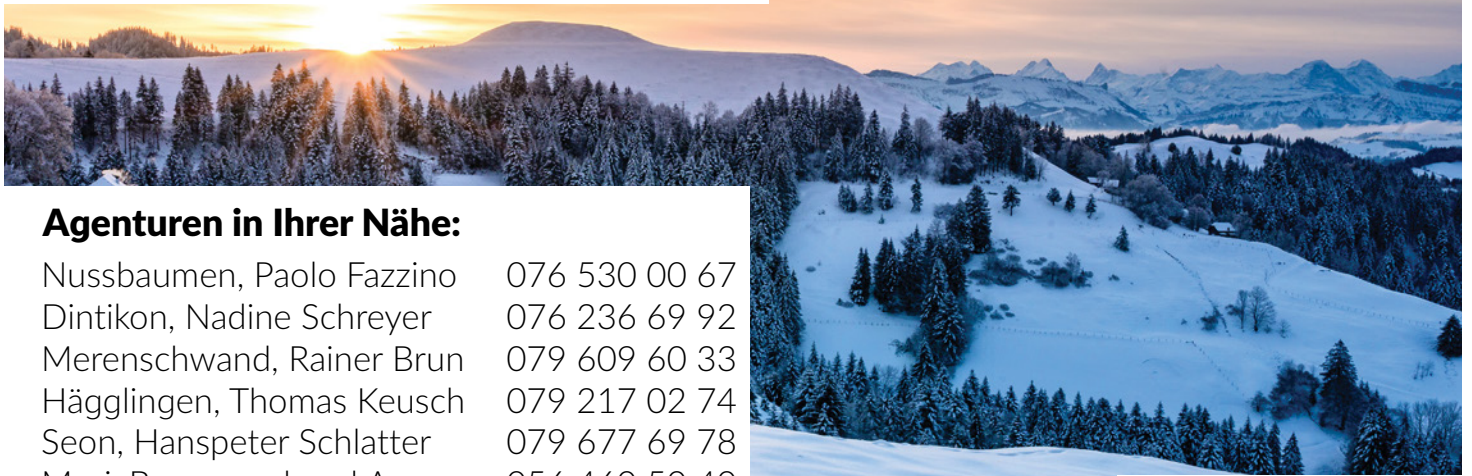
Mit der Biodiversitätsinitiative kommt erneut eine extreme Initiative zur Abstimmung, die weit über das Ziel der Biodiversitätsförderung hinausschiesst.



In Zusammenarbeit mit der Gastronomie und der Marke «Aargau isch fein» soll das Potenzial der Regionalprodukte besser ausgeschöpft werden.

# Persönlich.

# Von hier. Für Sie.



## Agenturen in Ihrer Nähe:

Nussbaumen, Paolo Fazzino	076 530 00 67
Dintikon, Nadine Schreyer	076 236 69 92
Merenschwand, Rainer Brun	079 609 60 33
Hägglingen, Thomas Keusch	079 217 02 74
Seon, Hanspeter Schlatter	079 677 69 78
Muri, Bauernverband Aargau	056 460 50 40

**emmental**  
versicherung





**Ihr starker  
Partner  
für alle Fälle**

- **Detailhandel** mit Volg, TopShop und LANDI
- **Vermarktung regionaler Produkte**
- **Bäuerliche Kompetenz** im **Pflanzenbau** und **Tierproduktion**
- **AGROLA** Wärme und Mobilität

**Aarau-West**  
[www.landiaarauwest.ch](http://www.landiaarauwest.ch)  
Telefon 062 737 10 00

**Freiamt**  
[www.landifreiamt.ch](http://www.landifreiamt.ch)  
Telefon 058 476 92 20

**Frila**  
[www.landifrila.ch](http://www.landifrila.ch)  
Telefon 058 476 51 00


**Maiengrün**  
[www.landimaiengruen.ch](http://www.landimaiengruen.ch)  
Telefon 062 886 93 33

**Unteres Seetal**  
[www.landiiunteresseetal.ch](http://www.landiiunteresseetal.ch)  
Telefon 062 775 05 50

**Hallwilersee**  
[www.landihallwilersee.ch](http://www.landihallwilersee.ch)  
Telefon 062 777 17 85

**Wasserschloss**  
[www.landiwasserschloss.ch](http://www.landiwasserschloss.ch)  
Telefon 058 476 93 70

**Ihre Aargauer LANDI Genossenschaften  
ist doch naheliegend**



**FEINS  
VOM  
DORT**

